

PRESSEMITTEILUNG
TSX.V: AWS
Zur sofortigen Veröffentlichung
Arrowstar schließt Aufbereitungsuntersuchungen an 105 Proben vom Eisenerzprojekt Port Snettisham (Alaska) ab

Vancouver, B.C. – 11. Dezember 2012 - Robert L. Card, President von Arrowstar Resources Ltd. (TSXV: AWS) (das „Unternehmen“), meldet, dass das Unternehmen Inspectorate aus Vancouver mit der Analyse von 105 Gesteinsproben (einschließlich nicht magnetithaltiger Proben) beauftragt hat. Die Proben wurden in zwei Sätze eingeteilt: die Gruppe Piling, deren Proben in der Nähe des magnetischen Hochs, das bei Bodenvermessungen in der Nähe von Schürfrecht 14 des Konzessionsgebiets abgegrenzt wurde, liegen, und die Gruppe Beach, deren Proben sich in der Nähe von Schürfrecht 24 befinden. Jede Probe wurde auf ihren Eisenerz- sowie auf andere Metallgehalte untersucht. Zur Bestimmung des magnetischen Anteils des Eisens wurde ein *Davis-Tube*-Test durchgeführt. Die Ergebnisse sind nachstehend aufgeführt:

	Snettisham Samples % Chemical Analysis														
	Fe	S	P	SiO ₂	Al ₂ O ₃	TiO ₂	V ₂ O ₅	K ₂ O	Na ₂ O	CaO	MgO	Mn	Ni	Cu	LOI
Min	9.99	0.00	0.00	1.71	1.24	0.34	0.03	0.01	0.02	0.66	3.87	0.11	0.00	0.00	0.00
Max	58.35	0.41	2.10	44.06	10.15	6.53	0.57	1.77	1.77	20.65	32.30	0.40	0.05	0.03	10.73
Avg	21.28	0.03	0.41	32.46	5.20	2.55	0.18	0.39	0.27	12.96	13.52	0.18	0.01	0.01	1.33
Std Dev	9.24	0.08	0.53	7.72	1.99	1.28	0.11	0.43	0.27	5.76	7.21	0.06	0.01	0.01	2.59

- LOI bezeichnet den Glühverlust (Loss of Ignition), Fe bezeichnet den Gesamteisengehalt, wie er anhand von XRF bestimmt wurde

Der durchschnittliche Eisengehalt von 21 % ist für Pyroxenit typisch. Während der Betriebstätigkeiten wird ein Bergbauingenieur den Höchstgehalt untersuchen, um sicherzustellen, dass dieser dem Cutoff-Gehalt entspricht. Die Schwefel- (S), Phosphor- (P), Kieselerde- (SiO₂) und Aluminiumoxidgehalte (Al₂O₃) bei Proben mit hohem Eisengehalt stimmten mit kommerziellen Gehalten überein.

Davis-Tube-Tests

Die 105 Proben wurden zerkleinert und anschließend auf ihre magnetische Anziehung untersucht, um den Durchlauf einer hochoptimierten Magnettrommel in der Produktion zu simulieren. Aufgrund der Ungleichheit der Proben simulierte dies den Gehalt des Eisenerzausgangsmaterials. Die Ergebnisse waren vielversprechend und lagen innerhalb der Norm für diesen Lagerstättentyp.

Mag Conc.	Magnetic Concentration	Non-Mag
105 samples	%	%
min	6.20	11.32
max	88.68	93.80
avg	25.48	74.52
std dev	15.04	15.04

Der hohe Anteil an nicht magnetischen Silikaten reflektiert die Eisensilikate, die im Muttergestein, dem Pyroxenit, vorliegen. Der Anteil des magnetischen Eisenmaterials im Bereich von 20 bis 30 % ist für diesen Lagerstättentyp typisch.

Ergebnisse der Aufbereitungsuntersuchungen

Jeder der beiden Mischproben wurde auf vier (4) unterschiedliche Größen zerkleinert und einem magnetischen Abscheidungsverfahren unterzogen. Dies verhielt sich wie folgt:

6,3 mm (1/4 Zoll)	<i>Permroll</i> -Abscheider
3,4 mm (6 Mesh)	<i>Permroll</i> -Abscheider
1,7 mm (10 Mesh)	<i>Permroll</i> -Abscheider
0,15 mm (100 Mesh)	<i>Sala</i> -Abscheider

Die drei *Permroll*-Untersuchungen produzierten Konzentrat sowie Mittel- und Abraumprodukte, während der *Sala*-Test in Konzentrat und Abraum resultierte. Sämtliche Produkte wurden auf ihren Magnetitgehalt (Fe_3O_4) untersucht. Die Mischproben wurden zerkleinert und auf eine Siebgröße von 0,15 mm (100 Mesh) pulverisiert. Hierbei erfolgte im Vergleich zu den Siebgrößen von 6,3 mm bis 1,7 mm eine beachtliche Aufwertung. Bei einer Siebgröße von 0,15 mm wurden Konzentratgehalte von 80,0 % und 85,2 % Fe_3O_4 erzielt. Diese sind überaus hoch und eignen sich für die magnetische Trockenabscheidung. Wir könnten uns dazu entscheiden, das Eisenkonzentrat bei einer Siebgröße von 100 Mesh an Eisenerzkonzentratoren zu überstellen oder alternativ zum einfacheren Umschlag unsere eigenen Pellitisierer einzufügen oder gar in Abhängigkeit von der Wirtschaftlichkeit Sinterpellets herzustellen. Für beide Geräte wurden bereits Kostenvoranschläge eingeholt. Eine Kugelmühle oder ein Tertiärbrecher wurde der Anlagenkonfiguration hinzugefügt, um diesen Erkenntnissen Rechnung zu tragen.

Test: Sala 1

Probe: Mischprobe der Gruppe Beach – 0,15 mm (-100 Mesh)

Produkt	Gewicht		Gehalt % Fe_3O_4	% Ausbeute Fe_3O_4
	g	%		
Magnetisches Produkt	37,0	37,8	80,0	83,2
Nicht magnetischer Abraum	60,8	62,2	9,8	16,8
Berechneter Höhe	97,7	100,0	36,4	100,0

Test: Sala 2

Probe: Mischprobe der Gruppe Pilings -0,15 mm (-100 mesh)

Produkt	Gewicht		Gehalt % Fe ₃ O ₄	% Verteilung Fe ₃ O ₄
	g	%		
Magnetisches Produkt	36,8	36,7	85,2	77,9
	60,8	62,2		
Nicht magnetischer Abraum	63,5	63,3	14,0	22,1
	60,8	62,2		
Berechnete Höhe	102,2	100,0	40,1	100,0

Phillip Thomas (BSc Geol., MBus, MAIG), Director des Unternehmens, hat als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben, es ist ihm jedoch als Director des Unternehmens nicht gestattet, NI 43-101-Erklärungen abzugeben.

Für das Board of Directors
Arrowstar Resources Ltd.

„Robert L. Card“

Robert L. Card
President

Kontakt für Anleger: Lawrie A. Koyle
+1-604-687-7828 oder +1-778-889-4871
arrowstarresources@shaw.ca
www.arrowstarresources.com

„Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.“

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen auch Aussagen zu den geplanten Explorationsprogrammen von AWS bzw. andere Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen. Die in diesem Dokument verwendeten Ausdrücke wie z.B. „könnte“, „plant“, „schätzt“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „möglicherweise“, „möglich“, „sollte“ bzw. ähnliche Ausdrücke sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl AWS davon ausgeht, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen mit einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten behaftet und es kann daher keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die tatsächlichen Ereignisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind im Abschnitt „Risikofaktoren“ bzw. auch an anderen Stellen in den regelmäßig bei der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde einzureichenden Unterlagen angeführt.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!